

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> edoosys | <input type="checkbox"/> Hera |
| <input type="checkbox"/> LMF | <input type="checkbox"/> Klassenliste Wand |
| <input type="checkbox"/> Fahrkarte beantragt | <input type="checkbox"/> vorl. ausgestellt |

Anmeldung

I. Allgemeines

- Halbttag SPS (Fördergutachten)

 Ganzttag (Teilnahme Mittagessen : reguläres ME muslimisches ME)

Aufnahmedatum: _____ in Klasse _____

Geschlecht: _____

 Name: _____

 Rufname: _____

 Geb.-Datum: _____

 Geb.-Ort: _____

 Geb.-Kreis: _____

 Geb.-Land: _____

PLZ/Wohnort _____

 Ortsteil: _____

 Straße: _____

 Kreis: _____

 Telefon: _____

 Fax: _____

 E-Mail: _____

Staatsangehörigkeit: _____

 EU-Bürger

 Aussiedler

 Asylbewerber

Ab wann in D: _____

 Familiensprache: _____

Ggf. Behinderungen oder Krankheiten, soweit sie für die Schule von Bedeutung sind:

wohnt bei:

- Eltern

 Mutter

 Vater

 Großeltern

 Pflegefamilie

 Kinderheim

Religionszugehörigkeit:

- evangelisch

 röm.-katholisch

 islamisch

 jüdisch

 freireligiös

 keine

Rel. Teilnahme an:

- Ev. Religionslehre

 Kath. Religionslehre

 Ethikunterricht

Sprachförderung

- Deutsch (intensiv)

 Deutsch

 Englisch

Wahlpflichtbereich

- Fr WuV HuS TuN

II. Sorgeberechtigte:

1. Sorgeberechtigter:

Name:	_____	Telefon:	_____
Vorname:	_____	Fax:	_____
Straße:	_____	E-Mail:	_____
Ortsteil:	_____	Mobitel.:	_____
PLZ/Ort:	_____		
Status:	<input type="checkbox"/> Vater	<input type="checkbox"/> Mutter	
	<input type="checkbox"/> Großeltern	<input type="checkbox"/> Eltern	
	<input type="checkbox"/> Pflegeeltern	<input type="checkbox"/> selbst	
	<input type="checkbox"/> _____		

2. Sorgeberechtigter:

Name:	_____	Telefon:	_____
Vorname:	_____	Fax:	_____
Straße:	_____	E-Mail:	_____
Ortsteil:	_____	Mobitel.:	_____
PLZ/Ort:	_____		
Status:	<input type="checkbox"/> Vater	<input type="checkbox"/> Mutter	
	<input type="checkbox"/> Großeltern	<input type="checkbox"/> Eltern	
	<input type="checkbox"/> Pflegeeltern	<input type="checkbox"/> selbst	
	<input type="checkbox"/> _____		

III. Schullaufbahn

Ersteinschulungsjahr:	_____	letzte Klassenstufe:	_____
aus (Schulart):	_____		
letzte Schule:	_____		
wiederholte Klassen:	_____	Zurückstellungen:	_____

Ich bin damit einverstanden, dass unsere / meine Angaben unter Einhaltung der geltenden Datenschutzbestimmungen in der EDV der Schulverwaltung für die Dauer des Schulbesuches unseres / meines Kindes gespeichert werden.

Idar-Oberstein, _____
Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigter

IV. Verbindliche Anmeldung zum Ganztagsschulangebot für das Schuljahr

Hiermit melde ich meinen Sohn / meine Tochter _____
zurzeit Klasse _____ für das Ganztagsschulangebot an der Realschule plus
Idar-Oberstein an.

Diese Anmeldung ist verbindlich für ein Jahr und kann grundsätzlich nicht während
des Schuljahres widerrufen werden. Mit dieser Anmeldung ist die Verpflichtung
verbunden, dass mein Sohn / meine Tochter an den Angeboten der
Ganztagschule an allen vier dafür vorgesehenen Tagen bis 15.40 Uhr teilnimmt.
Falls nicht ausdrücklich schriftlich bis zum 28. Februar der darauffolgenden Jahre
widersprochen wird, gilt diese Anmeldung für ein weiteres Schuljahr.

Idar-Oberstein, _____ Datum _____
Unterschrift Erziehungsberechtigte

V. Anmeldung zum Mittagessen

Ich bestelle für mein Kind _____, Klasse _____
regelmäßig

- ein Mittagessen laut Speiseplan
- ein Mittagessen für Muslime

Idar-Oberstein, _____ Datum _____
Unterschrift Erziehungsberechtigte

Es besteht die Möglichkeit, bei geringem Einkommen einen Antrag an die Kreisverwaltung Birkenfeld auf
Kostenbeteiligung zum Mittagessen zu stellen. Hierzu finden Sie den Antrag sowie die Bedingungen auf
unserer Homepage unter dem Link <http://www.wp.realschule-plus-idar-oberstein.de/> zum Ausdrucken.

VI. Schwimmunterricht (nur 5. + 6. Klassen)

Entsprechend des Lehrplans erteilen wir den Schülerinnen und Schülern im Fach Sport während der gesamten Schullaufbahn Schwimmunterricht. Dieser Unterricht wird klassenweise durchgeführt.

Bitte füllen Sie das nachfolgende Blatt aus und informieren Sie direkt das Sekretariat bei gesundheitlichen Veränderungen.

Name des Kindes: _____ Klasse : _____

Ich habe die Informationen bezüglich Schwimm- und Sportunterricht zur Kenntnis genommen.

Mein Kind ist Schwimmer Nichtschwimmer

Bei meinem Kind sind besondere Rücksichten zu nehmen infolge:

Hals-, Nasen-, Ohrenoperation Chronische Erkrankungen (Asthma, Diabetes, Epilepsie)

Herzbeschwerden Hautausschlag, Allergien

Sonstiges (bitte angeben): _____

Weitere wichtige Informationen:

Einnahme von Medikamenten: _____

Sorgeberechtigte sind unter folgenden Rufnummern erreichbar:

Festnetz-Nr.: _____ (erreichbar von ____ bis ____)

Mobil-Nr.: _____ (erreichbar von ____ bis ____)

Tel.-Nr. am Arbeitsplatz: _____ (erreichbar von ____ bis ____)

Idar-Oberstein, _____
Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte

VII. Unvorhersehbarer Unterrichtsausfall

Name des Kindes: _____ Klasse : _____

Wenn eine Klasse den Unterricht aus unvorhersehbaren Gründen (Lehrerausfall usw.) früher schließen muss, dann soll mein Kind

- sofort zu Fuß / mit Linienbus nach Hause kommen.
- in einer anderen Klasse den Unterricht besuchen, bis der reguläre Unterricht zu Ende ist.

Wenn eine Klasse erst für später bestellt werden kann (etwa um 9.30 Uhr), dann soll mein Kind

- erst für die festgesetzte Zeit zum Unterricht kommen.
- zum Unterrichtsbeginn der Schule kommen und am Unterricht einer anderen Klasse teilnehmen, bis sein Unterricht beginnt.

Wenn es „hitzefrei“ gibt, dann soll mein Kind

- sofort nach Hause kommen.
- in der Schule unter Aufsicht bleiben und dann zu Fuß / mit Linienbus nach Hause kommen.

Idar-Oberstein, _____
Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte

VIII. Infektionsschutzgesetz

Bitte lesen Sie sich dieses Merkblatt sorgfältig durch und bestätigen Sie im unteren Abschnitt Ihre Kenntnisnahme.

Belehrung für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte gem. § 34 Abs.5 S.2 Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Wenn Ihr Kind eine **ansteckende Erkrankung** hat und dann die Schule oder andere Gemeinschaftseinrichtungen (GE) besucht, in die es jetzt aufgenommen werden soll, kann es andere Kinder, Lehrer, Erzieher oder Betreuer anstecken. Außerdem sind gerade Säuglinge und Kinder während einer Infektionskrankheit abwehrgeschwächt und können sich dort noch **Folgeerkrankungen** (mit Komplikationen) zuziehen.

Um dies zu verhindern, möchten wir Sie mit diesem **Merkblatt** über Ihre **Pflichten, Verhaltensweisen und das übliche Vorgehen** unterrichten, wie sie das Infektionsschutzgesetz vorsieht. In diesem Zusammenhang sollten Sie wissen, dass Infektionskrankheiten in der Regel nichts mit mangelnder Sauberkeit oder Unvorsichtigkeit zu tun haben. Deshalb bitten wir Sie stets um **Offenheit und vertrauensvolle Zusammenarbeit**.

Das Gesetz bestimmt, dass Ihr Kind **nicht in die Schule oder andere GE** gehen darf, wenn

1. es an einer **schweren** Infektion erkrankt ist, die durch **geringe Erregermengen** verursacht wird. Dies sind nach der Vorschrift: Diphtherie, Cholera, Typhus, Tuberkulose und Durchfall durch EHEC-Bakterien. Alle diese Krankheiten kommen bei uns in der Regel nur als Einzelfälle vor (außerdem nennt das Gesetz noch virusbedingte hämorrhagische Fieber, Pest und Kinderlähmung. Es ist aber höchst unwahrscheinlich, dass diese Krankheitserreger in Deutschland übertragen werden.);
2. eine **Infektionskrankheit vorliegt, die in Einzelfällen schwer und kompliziert** verlaufen kann, die sind Keuchhusten, Masern, Mumps, Scharlach, Windpocken, Hirnhautentzündung durch Hib-Bakterien, Meningokokken-Infektionen, Krätze, ansteckende Borkenflechte, Hepatitis A und bakterielle Ruhr;
3. ein **Kopflausbefall** vorliegt und die Behandlung noch nicht abgeschlossen ist;
4. es vor Vollendung des 6. Lebensjahres an einer infektiösen Gastroenteritis erkrankt ist oder ein entsprechender Verdacht besteht.

Die **Übertragungswege** der aufgezählten Erkrankungen sind unterschiedlich. Viele Durchfälle und Hepatitis A sind sogenannte **Schmierinfektionen**. Die Übertragung erfolgt durch mangelnde Händehygiene sowie durch verunreinigte Lebensmittel, nur selten durch Gegenstände (Handtücher, Möbel, Spielsachen). **Tröpfchen- oder „fliegende“ Infektionen** sind z.B. Masern, Mumps, Windpocken und Keuchhusten. Durch **Haar-, Haut- und Schleimhautkontakte** werden Krätze, Läuse und ansteckende Borkenflechte übertragen.

Name des Kindes: _____ Klasse : _____

Das Merkblatt über das Infektionsschutzgesetz haben wir zur Kenntnis genommen und erhalten.

Idar-Oberstein, _____
Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte

IX. Einwilligung zur Publikation von Personenfotos

Für das Zugänglichmachen von Personenfotos einer minderjährigen Schülerin/
eines minderjährigen Schülers erteilt der/die Erziehungsberechtigte folgende für die
Zukunft widerrufliche Einwilligung:

Der Unterzeichner willigt in die Veröffentlichung und Vervielfältigung von
Personenfotos des/der Minderjährigen durch die Realschule plus Idar-Oberstein
Rostocker Straße 2 ein. Die Einwilligung umfasst die Veröffentlichung im Internet
auf der Schulhomepage (www.realschule-plus-idar-oberstein.de)

Name des Kindes: _____ Klasse : _____

Idar-Oberstein, _____ Datum _____
Unterschrift Erziehungsberechtigte

X. Ausgehändigte Unterlagen

- Antrag auf Lernmittelfreiheit
- Neuanmeldung Lernmittelfreiheit (Portal)
- Schulbuchliste
- Antrag auf Übernahme von Fahrtkosten
- Anmeldung zum Mittagessen (Stadt) SEPA Rechnung
- Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe/Subventioniertes Mittagessen
- Merkblatt über das Infektionsschutzgesetz (Sprache: _____)
- Hausordnung
- Hausaufgabenbuch
- Flyer (Informationen für neue Schüler)
- Kopiergeld erhalten (____ Euro)
- WPF
- _____